Grundschule an den Greifensteinen

Grundschule an den Greifensteinen 09427 Ehrenfriedersdorf Schillerstr. 26 Tel.: 037341/45200 Fax: 037341/45211

Leitgedanken

I Unterricht:

„Sage es mir, und ich vergesse es.
Zeige es mir, und ich erinnere mich.
Lass es mich tun, und ich behalte es.“ Konfuzius

An unserer Schule gestalten wir einen ganzheitlichen Unterricht und ermöglichen das Lernen mit allen Sinnen für alle Kinder.

II Schulleben:

Die Kinder erwerben Fähigkeiten, Fertigkeiten und Wissen, um in ihrem Leben selbstständig sowie erfolgreich agieren zu können und das eigene Tun zu reflektieren.

III Organisation:

Moderne Medien ergänzen und unterstützen das pädagogische Handeln, das Lernen und die Organisation aller am Schulleben Beteiligten.

IV Kommunikation:

„Wer den Tag mit einem Lächeln beginnt,
hat ihn bereits gewonnen“ Cicero

Uns ist eine wertschätzende und offene Kommunikation zwischen allen am Schulleben Beteiligten wichtig.

V Kooperation:

Wir sind ein Teil des Weltkulturerbe Erzgebirge, deshalb arbeiten wir auch eng mit allen ortsansässigen Einrichtungen, Vereinen, Firmen, den GTA-Leitern und der Stadt Ehrenfriedersdorf zusammen.

Schulprogramm der Grundschule an den Greifensteinen

Die Grundschule an den Greifensteinen ist eine zweizügige Grundschule in öffentlicher Trägerschaft der Stadt Ehrenfriedersdorf. Die meisten Kinder kommen aus unserer Stadt, einzelne Kinder aus anderen Orten.

Im Schuljahr 2022/23 wurden die Leitgedanken der Schule erarbeitet und in den Konferenzen einstimmig beschlossen. Aus den Leitgedanken ist der Ist-Stand unserer Arbeit ablesbar. Es ergeben sich daraus aber auch die Ziele für das kommende Schuljahr und langfristige Arbeitsschwerpunkte. Im Folgenden sind die Inhalte des Schulprogramms bezüglich der einzelnen Leitgedanken formuliert:

„Sage es mir, und ich vergesse es.
Zeige es mir, und ich erinnere mich.
Lass es mich tun, und ich behalte es.“ Konfuzius

An unserer Schule gestalten wir einen ganzheitlichen Unterricht und ermöglichen das Lernen mit allen Sinnen für alle Kinder.

Wir setzten den Leitgedanken so an unserer Schule um, dass alle Schülerinnen und Schüler überwiegend im Klassenverband unterrichtet werden. Kinder mit Förderbedarf in den Bereichen Lernen, Sprache, körperliche Entwicklung und sozial-emotioale Entwicklung werden integrativ lernzielgleich beziehungsweise lernzieldifferent unterrichtet.
Das entdeckende Lernen unter Einbeziehung aller Sinne bildet den Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Es ist uns wichtig, dass die Kinder ihre Erfahrungen und Kenntnisse beim Lernen aktiv einbringen. Das eigene Tun und der stetige Austausch untereinander fördern das Lernen. Projekte, Wanderungen und Exkursionen, der Besuch außerschulischer Lernorte unterstützen den ganzheitlichen Unterricht. Bei Projekten lernen die Kinder auch klassenübergreifend. Im Unterricht arbeiten wir mit unterschiedlichen Lernformen:

- Frontalunterricht
- Freiarbeit
- Partner- und Gruppenarbeit
- Werkstatt und Wochenplan

Die Kinder erhalten die Möglichkeit, aktiv Lerninhalte mitzubestimmen und zu gestalten.

Der Förderunterricht auf Klassenstufenbasis und nach Themenfeldern unterstützt das ganzheitliche Lernen an der Schule. Förder- und Entwicklungspläne bilden die Basis für die individuelle Förderung. Die Arbeit im multiprofessionellen Team (Lehrkräfte, Assistenten, Förderschulen, Ämter) bildet den Schwerpunkt im Regel- und Förderunterricht. Angebote im GTA ergänzen das ganzheitliche Lernen an unserer Schule.

Die Kinder erwerben Fähigkeiten, Fertigkeiten und Wissen, um in ihrem Leben selbstständig sowie erfolgreich agieren zu können und das eigene Tun zu reflektieren.

Grundlage der täglichen Unterrichtsarbeit bilden die gesetzlichen Vorgaben und die Lehrpläne sowie Bildungsstandards. Alle Kinder werden beim Lernen unterstützt, entsprechend ihrem Leistungsvermögen gefördert und gefordert. Die Inhalte des Unterrichts der einzelnen Fächer orientieren sich an den Erfahrungen und dem Vorwissen der Kinder. Die neuen Inhalte sollen mit Bekanntem verglichen und in Beziehung gesetzt werden. Neu Erlerntes wird vielfältig geübt und gefestigt. Der Zuwachs an Wissen befähigt die Schülerinnen und Schüler, fortwährend hinzuzulernen und zunehmend selbstständiger sowie erfolgreich in allen Bereichen des Lebens agieren zu können. Die Überprüfung von Leistungen sowie zentrale Lernstandserhebungen geben allen Kindern eine Rückmeldung zum eigenen Lernstand. Leistungen werden ab der Klassenstufe 2 schrittweise in den Fächern mit Noten bewertet. Verbale Einschätzungen ergänzen die Rückmeldungen durch die Lehrkräfte.

Moderne Medien ergänzen und unterstützen das pädagogische Handeln, das Lernen und die Organisation aller am Schulleben Beteiligten.

Moderne Medien gehören zum alltäglichen Leben aller am Schulleben Beteiligter. Anhand eines Medienkonzeptes werden der Nutzen und Einsatz moderner Medien bestimmt. Interaktive Tafeln, Notebooks und Beamer mit Objektkameras sind wesentliche Medien in der Unterrichtsarbeit. Die Schülerinnen und Schüler werden während der gesamten Grundschulzeit entsprechend ihres Leistungsstandes mit dem Umgang von Notebooks und der Nutzung des Mediums Internet vertraut gemacht. Neben der Bereicherung des Lernens bilden aber auch das Aufzeigen von Grenzen und Gefahren moderner Medien einen Schwerpunkt im Unterricht.

Unsere Schule verfügt über eine Homepage, welche stetig gewartet und aktualisiert wird. Unsere PITKO-Kraft*, Schulverwaltungsassistentin, Schulsachbearbeiterin, Schulleitung und Beratungslehrerin bilden das verwaltende und organisierende Team bei allen medienrelevanten Punkten.

* PITKO – Pädagogische IT-Koordinatorin

**„Wer den Tag mit einem Lächeln beginnt,
hat ihn bereits gewonnen“ Cicero**

Uns ist eine wertschätzende und offene Kommunikation zwischen allen am Schulleben Beteiligten wichtig.

Unsere Grundschule hat eine Hausordnung. Für die Einhaltung der festgelegten Punkte zeichnen sich alle am Schulleben Beteiligten verantwortlich.

Der freundliche, offene, ehrliche, friedfertige, tolerante und hilfsbereite Umgang miteinander ist Verpflichtung für alle.

Die Arbeit der Gremien Lehrerkonferenz und Schulkonferenz bilden eine wesentliche Grundlage der wertschätzenden und offenen Kommunikation.

Der Austausch zwischen Eltern und Lehrern wird durch regelmäßige Gesprächsangebote und Elternabende ermöglicht.

Die Grundschule erarbeitet im Schuljahr 2023/24 ein Konzept zur Stärkung des Schulklimas und des wertschätzenden Umgangs. Es ist vorgesehen, mit Schulbeginn einzelne Projekte, die bereits stattfinden, fortzuführen beziehungsweise neue zu etablieren und das Konzept ab dem zweiten Schulhalbjahr komplett durchzuführen.

Wir sind ein Teil des Weltkulturerbe Erzgebirge, deshalb arbeiten wir auch eng mit allen ortsansässigen Einrichtungen, Vereinen, Firmen, den GTA-Leitern und der Stadt Ehrenfriedersdorf zusammen.

Ehrenfriedersdorf ist Teil des Weltkulturerbes Montanregion Erzgebirge. Fakten, Wissen, Bräuche unserer Heimat prägen unsere Unterrichtsarbeit, aber auch die Zusammenarbeit mit Partnern.

Die Zusammenarbeit mit den Kitas Sonnenhügel und Neuer Bahnhof wurde 2023 mit neuen Kooperationsverträgen inhaltlich gefestigt.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, bei Projekten, Feierlichkeiten und im Unterricht mit Vereinen und Firmen der Stadt eng zusammenzuarbeiten. Die Grundschule hat deshalb unter anderem einen Kooperationsvertrag mit dem Förderverein Schulen Ehrenfriedersdorf e.V. erarbeitet.

Die Grundschule an den Greifensteinen ist eine Schule mit ganztägigem Angebot (GTA). Unterrichtsergänzende sowie -begleitende Angebote werden in organisatorischer Abstimmung mit dem Hort der Kita Sonnenhügel und unter der Trägerschaft der Stadt Ehrenfriedersdorf allen Grundschulkindern unterbreitet.

Die Zusammenarbeit mit allen genannten Partnern ist eng und erfolgreich. Darauf sind wir stolz und wollen dies auch so fortführen.

Schwerpunkte der Schulprogrammarbeit der Grundschule an den Greifensteinen im Schuljahr 2023/24

Im Schuljahr 2023/ 2024 lernen 144 Schülerinnen und Schüler an der Grundschule in 8 Klassen. Sie werden von 12 Lehrerinnen, einem Lehrer sowie einer Lehrkraft in Ausbildung unterrichtet. Zum multiprofessionellen Team gehören eine Schulassistentin, eine Schulverwaltungsassistentin, eine Inklusionsassistentin, eine Schulsachbearbeiterin und ein Hausmeister.

In den ersten beiden Wochen und am Schuljahresende findet überwiegend Klassenleiterunterricht im Klassenverband statt. Bis zu den Herbtsferien wird die Lernausgangslage ermittelt. Die Klassenleitungen und Fachlehrerinnen sowie Fachlehrer entwickeln auf dieser Grundlage Förder- und Entwicklungspläne. Das Förderkonzept der Grundschule wird überprüft und entsprechend aktualisiert.

Aufbauend auf unseren Kompetenzen und Erfahrungen liegen die Schwerpunkte der Fortbildung in diesem Jahr in den Bereichen:

- Umgang mit modernen Medien/ Einsatz im Unterricht
- Förderung und Förderung aller Schüler
- Schulklima/ Klassenklima

In diesem Schuljahr planen wir zwei pädagogische Tage. Der erste Tag findet in der Vorbereitungswoche statt. Es ist ein Besuch des Gläsernen Labors in Dresden geplant. Der zweite pädagogische Tag hat zwei Teile, Förderung aller Kinder in der Schule und Schulklima.

Die Grundschule nimmt an der Aktion „Gesundes Obst und Gemüse“ teil. Ergänzende Projekte zum Thema werden im Unterricht durchgeführt.

In diesem Jahr ist es uns als Grundschule wichtig, Angebote und Veranstaltungen unseren Grundschulkindern anzubieten, die das soziale Miteinander fördern und verbessern. Dazu wollen wir im Team ein entsprechendens Konzept zum Schulklima/ Klassenklima erstellen und erproben.

Für ein thematisch bezogenes Projekt im fortlaufenden Jahr planen wir „Sport- alle bewegen sich“. Unter anderem nehmen wir fortlaufend als Schule an verschiedenen Wettbewerben teil. Außerdem planen wir die Teilnahme am Schlagballcup des Thumer Werfertages, die Organisation und Durchführung eines Herbstcrosslaufes bzw. Frühlingslaufes, die Planung und Durchführung eines Schulsportages in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen, das Sportfest und eine Sportstunde der Vorschüler zusammen mit den ersten Klassen. Die Klasse 2 besucht im Rahmen des Schwimmunterrichts die Schwimmhalle Atlantis. Der Schwimmunterricht findet montags statt.

Die Planung und Durchführung von Wandertagen und der abschließenden Klassenfahrt der Klassen 4 ergänzen unsere Vorhaben für dieses Schuljahr.

Unsere schulfreien Tage planen wir für: 01.11.2023 und 22.12.2023

Das Schulprogramm wurde der Gesamtlehrerkonferenz am 16.08.23 vorgestellt und besprochen. Es wurde beschlossen am 11.09.2023

In der Schulkonferenz wurde es beschlossen am 18.10.2023